



## Lange Nacht der Forschung am Zentrum für Krebsforschung

Das Zentrum für Krebsforschung betreibt international beachtete onkologische Grundlagenforschung sowie translational-onkologische Forschung in den Bereichen zelluläre und molekulare Tumorbioogie, angewandte und experimentelle Onkologie, Sicherheit chemischer Substanzen und Krebsprävention sowie Progression und Metastasierung von Tumoren. Bei der Langen Nacht der Forschung am Zentrum für Krebsforschung am 20. Mai 2022 von 17 Uhr bis 23 Uhr präsentieren und erklären unsere Wissenschaftler:innen Ihnen Wissenswertes zum Thema Krebs und Krebsforschung.

Treffpunkt für alle Stationen: Borschkegasse 4a, Walter-Beck-Platz, 1090 Wien.

### Station 1: Meet the Experts

Hier stellen Leiter:innen und Jungforscher:innen der verschiedenen Arbeitsgruppen des Zentrums ihre Schwerpunkte vor. Im Anschluss an die Vorträge stehen die Vortragenden noch zu Fragen rund um das Thema Krebs(-forschung) in unserem „Meet-the-Expert-Corner“ zur Verfügung.

### Folgende Vorträge erwarten Sie:

- 17:15 – 17:45: Wie entsteht Krebs und nimmt die Krebshäufigkeit zu? (Robert Eferl)
- 17:45 – 18:15: Metastasierung: Die unsichtbare Gefahr (Wolfgang Mikulits)
- 18:15 – 18:45: Neue Entwicklungen in der Krebstherapie (Walter Berger)
- 18:45 – 19:15: Krebs und Ernährung (Siegfried Knasmüller)
- 19:15 – 19:45: Biomarker für die Krebstherapie (Martin Filipits)
- 19:45 – 20:15: Miniorgane: Propheten für künftige Krebstherapien? (Bernadette Mödl)
- 20:15 – 20:45: Warum versagt das Immunsystem bei Krebs? (Maria Sibilia)
- 20:45 – 21:15: Viren als Auslöser aber auch als Therapie von Krebserkrankungen (Michael Grusch)
- 21:15 – 21:45: Therapy resistance – why is cancer so hard to beat? (Gergely Szakacs)

## **Station 2: Laborführungen**

Hier nehmen unsere Wissenschaftler:innen Sie in ihre Labore mit und geben in kurzen Führungen Einblicke in ihren Forschungsalltag. Zu sehen sind unter anderem: lebendige Krebszellen im Mikroskop, Durchflusszytometrie, wie man Krebszellen genetisch verändern kann bzw. wie man mit computergestützten Analysen Resistenzmechanismen erforschen kann.

## **Station 3: Young Investigators Labs**

Diese Station bietet jungen Forscher:innen die Gelegenheit, Einblicke in die Entwicklung der Krebserkrankung zu gewinnen. Hierzu können Interessierte an verschiedenen Mitmachstationen kleine Experimente durchführen. Wir erkunden in einem Spiel gemeinsam mit Ihnen, wie Krebs entsteht und wie man es ihm möglichst schwer machen kann.

## **Station 4: Karriere in der Krebsforschung**

Hier erzählen Jungforscher:innen der verschiedenen Arbeitsgruppen des Zentrums über Ihren Laboralltag und beantworten Fragen rund um das Thema Karriere in der Krebsforschung in unserem „**Karriere-Corner**“.

## **Station 5: Comprehensive Cancer Center (CCC)**

Welche Themen sind in der Krebsforschung brandaktuell? Welche Krebsforschungsprojekte werden derzeit mit Ihren Spenden unterstützt? Welche medizinische Fragestellung beantworten sie im Kampf gegen Krebs? Die Preisträger:innen der CCC-Forschungsgrants berichten in kurzen Vorträgen über die Ergebnisse ihrer Forschungsprojekte und beantworten gerne Ihre Fragen.

Anschließend können Sie am Glücksrad drehen und in einem Wissensquiz Fragen zu den präsentierten Arbeiten und zu Krebs im Allgemeinen beantworten. Wer die Antwort weiß, hat die Chance auf einen Preis.

17.30 Uhr: „Liquid Biopsy‘ – neue Biomarker Quelle bei Hirntumoren bei Kindern“ (Sibylle Madlener)

18.30 Uhr: Krebs. „Wenn Evolution zum Bumerang wird“ (Rainer Hubmann)

19.30 Uhr: „Auf der Suche nach möglichen Biomarkern für die Immuntherapie im Blut“ (Verena Paulitschke)

20:30 Uhr: “Tumor-Zellinteraktion verstehen - Eine Dating-Plattform für Zellen schafft neue Erkenntnisse” (Matthias Farlik-Födinger)

21:30 Uhr: “Lungenkrebs: Die Kommunikation zwischen Tumor und Immunzellen entscheidet über Therapieerfolg“ (Herwig Moll)

Weitere Details finden Sie hier: <https://langenachtderforschung.at/ausstellungsstandort/78>